

## Die SAPARD-Mittel werden frühestens im Mai bereitgestellt

---

Veröffentlichungsdatum: 02-04-2009



Die gesperrten SAPARD-Mittel werden frühestens in einem Monat den Erzeugern bereitgestellt, trotz der Versuche der Regierung, die Zahlungen in den einwandfreien Projekten zu beschleunigen, berichtet die Zeitung „Dnewnik“. Unbezahlt sind Subventionen in Höhe von 150 Millionen Lewa für mehr als 330 beendete Projekte, bei denen die Erzeuger seit drei Monaten Strafzinsen zahlen wegen der vorläufig genommenen Anleihen für die Umsetzung der Projekte.

Vorige Woche hat der Ministerrat erlaubt, der nationale Haushalt dürfe 100 Millionen Lewa dem Fonds für Landwirtschaft zuweisen zwecks der Zahlung der bewiesenen Ausgaben. Die Mittel würden den Bauern rechtzeitig gewährt werden, wenn das Kabinett auf der heutigen Sitzung die Aktualisation des Rechnungsplanes des Fonds in der Tagesordnung eingeschlossen hatte, kommentieren Leute von der Branche. Die Verschiebung des Passus auf die nächste Woche bedeutet eine neue Fristverlängerung der Zahlungen, denn die technische Zeit für das neue Zahlungssystem wird wenigstens noch drei Wochen dauern, kommentieren Experten. Das liegt darin, dass jede Rechnung bisher ins Finanzministerium überwiesen wurde, das als Ordner der EU-Mittel die Beträge in den beendeten Projekten überwies. Die Überweisung der Mittel im Fonds für Landwirtschaft verlangt ein neues Kontrollsystem, erklärten die Experten weiter.